

Nach Rom, Moskau und New York: Weltberühmter Chor gastiert in der Uckermark

Von Claudia Marsal

Das Byron Consort gibt im Februar ein Konzert in Malchow. Der Kartenvorverkauf läuft über das Pfarramt Schönfeld. Wer noch eins der begehrten Tickets haben will, muss sich beeilen.

UCKERMARK – In der Uckermark können sich Kulturfreunde auf einen musikalischen Leckerbissen freuen. Die Kirchengemeinde Schönfeld wird im Februar Gastgeber für einen weltberühmten Knabenchor sein. „Das Byron Consort wurde ursprünglich im Herbstsemester 2001 als kleiner Chor gegründet, der sich ausschließlich auf unbegleitete Chormusik – vor al-

lem auf sakrale Musik für die katholische Liturgie – sowie auf etwas weltliche Musik konzentrieren sollte. Ursprünglich bestand der Chor aus einem Erwachsenen und drei Schülern aus Harrow für jede Stimmlage. Seitdem haben fast hundertfünfzig Harrow-Schüler und neun Schüler von außerhalb regelmäßig im Chor gesungen“, variiert der Veranstalter dem Uckermark Kurier vorab.“

„Der Chor ist im Laufe der Jahre gewachsen und besteht jetzt üblicherweise aus zwei Sopranen und acht Diskantstimmen in der obersten Reihe sowie meist fünf oder sechs Stimmen in jeder der unteren Stimmen. Viele (aber bei weitem nicht alle) der

Jungen im Chor sind Musikstipendiaten in Harrow“, heißt es weiter in der Ankündigung aus dem Pfarrsprengel.

Die Kirchengemeinde stellt heraus, dass der Chor über Jahre hinweg davon profitiert habe, dass er ehemalige Chormitglieder aus den Chören der Christ Church Cathedral und des New College in Oxford, des King's College, St John's College und des Jesus College in Cambridge, der St George's Chapel in Windsor, dem Wiener Sängerknabenchor, der Westminster Abbey, des Winchester College sowie der Kathedralen von Canterbury, Chelmsford, Chichester, Derby, Ely, Rochester, St Paul's, Westminster und

Winchester in seinen Reihen hatte.

Das Byron Consort konzentriert sich weiterhin intensiv auf Musik für die katholische Liturgie, singt nun aber auch regelmäßig an anglikanischen Evensongs. „Der Kern des Repertoires bleibt unbegleitete Musik, aber er führt bei passender Gelegenheit jetzt auch begleitete Stücke auf. Die Mehrheit der aufgeführten Werke stammt weiterhin aus der Renaissance und der Neuzeit, mit einem beachtlichen Anteil romantischer Musik aus dem 19. Jahrhundert“, machen die Organisatoren neugierig.

Im Laufe der Jahre hat der Chor an vielen angesehenen Örtlichkeiten gesungen, da-



Am 17. Februar sind die jungen Sänger ab 19 Uhr in Malchow zu erleben.

FOTO: VERANSTALTER

runter im Petersdom in Rom, im Markusdom in Venedig, in den Domen in Florenz und Mailand, im Dom zu Salzburg, in der Basilica of the National Shrine in Washington DC, der Trinity Church an der Wall Street und in der St John the Divine Cathedral in New York, der Basilius-Kathedrale

in Moskau und der Isaakskathedrale in St. Petersburg. Am 17. Februar sind die Sänger ab 19 Uhr in der Kirche Malchow bei Prenzlau zu erleben.

Zu dieser Veranstaltung ist eine Anmeldung unter ev-pfarramt-schoenfeld@t-online.de erwünscht.